

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **32 (1914)**

Heft 300

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich

XXXII. Jahrgang — XXXII^{me} année

Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement — Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann
nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel:
Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 300

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce — Abonnements:
Suisse: un an fr. 10, un semestre fr. 5 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne
exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Règle des annonces:
Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Abonnement.

Wir ersuchen um gefl. rechtzeitige Erneuerung des Abonnements auf das Schweiz. Handelsamtsblatt bei der Post, die ausschliesslich Abonnements entgegennimmt.

Administration.

Abonnement.

Nous prions les intéressés de vouloir bien renouveler en temps voulu auprès de la poste leurs abonnements à la Feuille officielle suisse du commerce.

Administration.

Inhalt: Konkurse. Nachlassverträge. — Abhanden gekommene Wertmittel. — Betriebsergebnisse der Schweizerischen Bundesbahnen. — Spanische Ausfuhrzölle. — Die Ausfuhr von Zink aus den Vereinigten Staaten. — Schweizerische Milchproduktion. — Einfuhr gebrannter Wasser.
Sommaire: Faillites. — Concordats. — Titres disparus. — Recettes d'exploitation des Chemins de fer fédéraux. — Droits d'exportation espagnols.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 und 232.)

(L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldseheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungebührlicher Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Uster (2922^a)
Gemeinschuldner: Brändli, Albert, geb. 1830, von Thalwil und Uster, Mechaniker in Uster.
Datum der Konkurseröffnung: 8. Dezember 1914.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 4. Januar 1915, nachmittags 2 Uhr, im Gasthof z. Kreuz, in Uster.
Eingabefrist: Bis 23. Januar 1915.

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (2909)
Gemeinschuldner: Plüss-Balsiger, Albert, Sohn, Gipser- und Malermeister, Brunngrasse 24, in Bern.
Datum der Konkurseröffnung: 12. Dezember 1914.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 28. Dezember 1914, nachmittags 3 Uhr, im Konferenzsaal des Amthauses, in Bern (Erdgeschoss Nr. 1).
Eingabefrist: Bis und mit 23. Januar 1915.

Kt. Uri Konkursamt des Kantons in Altdorf (2910)
Gemeinschuldnerin: Möbelfabrik Altdorf, Jules Lutz & Cie., Altdorf.
Datum der Konkurseröffnung: 11. Dezember 1914.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 22. Dezember 1914, nachmittags 2 Uhr, im Rathause, in Altdorf.
Eingabefrist: Bis und mit 28. Januar 1915.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251)

(L. P. 249, 250 et 251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwäht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Ct. de Berne District des Franches-Montagnes à Saignelégier (2927)
Failli: Guenat, Henri, hôtelier, au Noirmont.
Date du dépôt de l'état de collocation: 24 décembre 1914, au bureau de l'office des faillites de Saignelégier.
Saignelégier, le 22 décembre 1914.

L'administrateur de la masse en faillite Henri Guenat:

Arn. Jobin, av. et not.

Kt. Uri Konkursamt des Kantons in Altdorf (2911/13)
Gemeinschuldner: Bernasconi & Broggi, Baugeschäft, Erstfeld.
Anfechtungsfrist: Vom 2.—12. Januar 1915.
Zweite Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 21. Januar 1915, nachmittags 3½ Uhr, im Hof, Erstfeld.

Gemeinschuldner: Lütli, Karl, Gastwirt, Flüelen.
Anfechtungsfrist: Vom 2.—12. Januar 1915.
Zweite Gläubigerversammlung: Freitag, den 22. Januar 1915, nachmittags 3 Uhr, im «Flüelerhof», Flüelen.

Gemeinschuldner: Heller, Georg, Coiffeur in Altdorf.
Anfechtungsfrist: Vom 2.—12. Januar 1915.
Zweite Gläubigerversammlung: Freitag, den 22. Januar 1915, nachmittags 1 Uhr, im Rathause, in Altdorf.

Ct. de Fribourg Office des faillites de l'arrondissement de la Glâne, à Romont (2924/25)

Failli: Charlet, Olivier, à Villariaz.

Délai pour intenter l'action en opposition: 10 jours.

Failli: Schöpfer, Maurice, à Les Estalles, Haute-Loire (France).

Délai pour intenter l'action en opposition: 10 jours.

Ct. de Vaud Office des faillites de Grandson (2914)

Failli: Succession répudiée de Vautier, David, à Grandson.

Délai pour intenter l'action en opposition: 10 jours.

Ct. de Vaud District de Moudon (2926)

Failli: Grandchamp, Auguste, cafetier, à Lucens.

Délai pour intenter l'action en opposition: 10 jours.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (2916/17)

Faillits:

Bieber, Franz, représentant, Rue du Lac 3, Eaux-Vives.

Boubier, Léon, hôtelier, Rue Winkelried 5, à Genève.

Délai pour intenter l'action en opposition: 10 jours.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B. G. 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (2907)
Gemeinschuldner: Baumann, Sigmond, von Zolkiew (Galizien), Schneiderei, Rämistrasse Nr. 7, in Zürich 1.
Datum der Konkurseröffnung: 27. November 1914.
Datum der Einstellungsverfügung: 16. Dezember 1914, mangels Aktiven.
Einspruchsfrist: Bis 4. Januar 1915.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268)

(L. P. 268)

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich 4 (2929)
Gemeinschuldnerin: Firma E. Schnebli & Cie., Eiskastenfabrik, Lagerstrasse 55, in Zürich 4.
Datum des Schlusses: 18. Dezember 1914.

Kt. Zürich Konkursamt Winterthur (2919)
Gemeinschuldnerin: Kollektivgesellschaft Gebr. Vogt, Metzgerei, in Winterthur.
Datum des Schlusses: 17. Dezember 1914.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (2906)
Gemeinschuldner: Müller-Kanne, Heinrich.
Datum des Schlusses: 18. Dezember 1914.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(B.-G. 257.)

(L. P. 257.)

Kt. Zürich Konkursamt Wetzikon (2723/24^a)
Liegenschafts-Steigerung

Aus dem Konkurse der Firma Beglinger & Co., Fabrikation von Sägen- und Maschinenmessern, in Unter-Wetzikon, kommen Montag, den 4. Januar 1915, nachmittags 4 Uhr, im Hotel Hirschen, in Ober-Wetzikon, auf erste öffentliche Steigerung:

77 Aren 88 m² Wiesen (Bauterrain) beim Vorbahnhof in Unter-Wetzikon. Der Gantrodell mit Gantbedingungen liegt vom 20. Dezember 1914 an zur Einsicht auf.

Aus dem Konkurse der Firma «Alpina» Maschinen- und Fischbein-Industrie A. G. in Wetzikon, kommen Montag, den 4. Januar 1915, nachmittags 3 Uhr, im Hotel Hirschen, in Ober-Wetzikon, auf zweite öffentliche Steigerung:

- 1) Ein Fabrikgebäude mit Zentralheizungsanlage und Motorenhausanbau, unter Nr. 1177 für Fr. 63,500 assekuriert.
- 2) Ein Magazingebäude, unter Nr. 1176 für Fr. 5500 assekuriert.
- 3) Ein Schopf, unter Nr. 1187 für Fr. 2000 assekuriert.

4) 73 Aren 85 m² Grundfläche der Gebäude Ziffern 1 bis 3, Hofraum, Wiesen und Pflanzland, links der Strasse Robenhausen-Kempten gelegen.

Ferner die zur Fabrik gehörenden Maschinen samt Zugehör. Höchstangebot der 1. Steigerung: Fr. 100,000.

Der Gantrodol mit Gantbedingungen liegt zur Einsicht auf.

**Kt. Zürich Konkursamt Wetzikon (2740^a)
Liegenschaftsteigerung**

Aus dem Konkurse der Firma Beglinger & Co, Fabrikation von Sägen- und Maschinenmessern, in Unter-Wetzikon, kommen Montag, den 11. Januar 1915, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant des Hrn. Baur, Metzger in Walfershausen-Wetzikon, auf II. öffentliche Steigerung:

- 1) Ein Fabrikgebäude unter Nr. 1628 zusammen für Fr. 132,100 assekuriert.
- 2) Ein Wohnhaus und Magazingebäude, unter Nr. 1627 zusammen für Fr. 72,900 assekuriert.
- 3) 72 Aren 17,5 m² Gebäudeplatz von Ziff. 1 und 2, Hofraum, Garten und Wiesen, in Unter-Wetzikon gelegen.

Zu Ziff. 1 bis 3 werden mitverkauft die mitverpfändeten Maschinen nebst Zugehör.

Anlässlich der ersten Steigerung erfolgte kein Angebot. Der Gantrodol mit Gantbedingungen liegt inzwischen zur Einsicht auf.

**Kt. Luzern Konkurskreise Luzern-Stadt und -Land (2920)
Steigerungsverschiebung**

Gemeinschuldnerin: Firma J. Felder & Co, Baugeschäft, in Luzern. Die im Handelsamtsblatt Nr. 288 vom 9. Dezember 1914 publizierten Steigerungen werden wie folgt verschoben:

- 1) Häuser Neustadtstrasse Nr. 4 und Mythenstrasse Nr. 2-Neustadtstrasse Nr. 4a, in Luzern, auf Montag, den 15. Februar 1915;
- 2) Häuser Kupferhammer F VI und F VII, in Kriens, auf Freitag, den 19. Februar 1915, je nachmittags 1 Uhr, im Nebensaal des Restaurant Victoria, in Luzern.

Auflage der Steigerungsbedingungen: Bei Herrn Roman Gut, i. F. Gut & Co, Pilatusstrasse Nr. 39, in Luzern, als Mitglied der Konkursverwaltung, und zwar: Für Ziffer 1 vom 3. bis 13. Februar 1915 und für Ziffer 2 vom 8. bis 18. Februar 1915.

Luzern, den 21. Dezember 1914.

Die Konkursverwaltung.

**Kt. Graubünden Konkursamt Untertasn in Schuls (2923)
Zweite Liegenschaftsgant**

Mittwoch, den 27. Januar 1915, nachmittags 2 Uhr, wird die der Konkursmasse F illi-Biert, Josef, gehörende Zimmerei in Ober-Schuls, enthaltend: Bandsäge, Hobelmaschine, Bohr- und Kehlmaschine, Abrichtmaschine und Baufräse mit elektrischer Betriebskraft, nebst 27 Aren zu Bauplatz geeigneten Bodens auf zweimalige Steigerung gebracht.

Amliche Schätzung, abzüglich elektrischen Motor, Fr. 39,663.

An der ersten Steigerung erfolgte kein Angebot.

Ort der Steigerung ist das Bureau der Zimmerei. Die Steigerungsbedingungen liegen vom 17. Januar 1915 an zur Einsicht auf.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(B.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzubringen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Kt. Bern Gerichtspräsident von Burgdorf (2930)
(Verordnung betreffend Ergänzung und Abänderung des Bundesgesetzes über Sch. & K. für die Zeit der Kriegswirren, vom 28. September 1914, Art. 12 ff.)

Der nachgenannten Schuldner ist für die Dauer von vorläufig drei Monaten eine Betreibungsstundung bewilligt worden.

Schuldnerin: Kommanditgesellschaft Otto Müller & Cie., mech. Steppdeckenfabrik, in Burgdorf.

Datum der Bewilligung der Stundung: 19. Oktober 1914.

Sachwalter: F. Stalder, in Burgdorf.

Eingabefrist: Bis und mit 15. Januar 1915, schriftlich beim Sachwalter. In den Eingaben ist der Schuldgrund anzugeben.

Gläubigerversammlung: Samstag den 30. Januar 1915, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant Dällenbach, zum Bahnhof, in Burgdorf.

Frist zur Einsicht der Akten: Während 10 Tagen vor der Versammlung, im Bureau des Sachwalters.

Ct. de Berne District des Franches-Montagnes à Saignelégier (2928)
Débiteur: Gerber, Jacob, propriétaire et scieur, à La Gruyère (Saignelégier).

Date du jugement accordant le sursis: 13 novembre 1914.

Durée du moratoire: 4 mois.

Commissaire au sursis concordataire: E. Bouchat, avocat, à Saignelégier.

Délai pour les productions: 16 janvier 1915, en l'étude du commissaire.

Assemblée des créanciers: Mardi, 2 février 1915, à 10 heures du matin, en l'étude du commissaire, à Saignelégier.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 18 janvier 1915, en l'étude du commissaire.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (2918)
Débiteur: Otto, C. H., fabricant de biscuits, 20, Creux de St-Jean, Genève.

Date du jugement accordant le sursis: 16 décembre 1914.

Commissaire au sursis concordataire: F. Lecoultré, directeur de l'office des faillites.

Délai pour les productions: 12 janvier 1915.

Assemblée des créanciers: Samedi, 30 janvier 1915, à 11 heures avant midi, à Genève, Rue de l'Évêché 1, au 1^{er} étage.

Délai pour prendre connaissance des pièces: 20 janvier 1915.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire
(B.-G. 295, Abs. 4) (L. P. 295, al. 4)

Ct. de Berne District de Delémont (2915)

Par jugement en date du 14 décembre 1914, le président du tribunal du district de Delémont, a prolongé de deux mois, soit jusqu'au 28 février 1915, le sursis concordataire accordé à K u h n l é, C h a r l e s, négociant, à Delémont.

Delémont, le 19 décembre 1914.

Le commissaire au sursis:

Chatelain, not.

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Libération sur l'homologation de concordat

(B.-G. 304.)

(L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung (2921^a)

Schuldner: K o r o l n i k, H e r m a n n, Tuchwarenhändler, Seebahnstrasse 149, Zürich 3.

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Freitag, den 8. Januar 1915, vormittags 10 Uhr, vor Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung, Flössergasse 15.

Verschiedene Bekanntmachungen — Avis divers

Kt. Aargau Konkursamt Rheinfelden (2908)

Aufhebung einer nachträglichen Forderungseinweisung.

Die kantonale Aufsichtsbehörde hat die nachträgliche Forderungseinweisung der Firma Kaiser & Cie., in Schalksmühle, im Konkurse über die Gesellschaft für elektrische Industrie, vormals Julius Sohrmann, in Rheinfelden, publiziert im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 151 vom 27. Juni 1914, Nr. 1740, mit Entscheid vom 9. Oktober 1914 aufgehoben.

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es wird vermisst: Gült von Fr. 2000, d. d. 11. März 1868, haftend auf Heimwescn «Spichem», Grundbuch Nr. 967, Ziffer 39; Gemeinde Schwyz; Vorgang Fr. 22,880.54. Gläubiger: Karl Müller-Styger, Oberichter, Altdorf und Fräulein Elise Styger, Schwyz; Schuldner: Gemeindefrat Joh. Aschwanden, Dorfbach, Schwyz.

Der unbekannte Inhaber dieses Titels wird anmit aufgefordert, denselben innert Jahresfrist, von heute an, der unterzeichneten Behörde vorzulegen, ansonst die Amortisation ausgesprochen würde. (W 366^a)

Schwyz, den 18. Dezember 1914.

Namen des Bezirksamtes,

Der Präsident: Gustav Auf der Maur.

Der Gerichtsschreiber: Dr. A. Suter.

Es werden vermisst:

1) Versicherungsbrief Nr. 1155, von Fr. 4000, d. d. Gossau, den 3. September 1860. Ursprünglicher Debitor: Frau Lorenz-Bernet, jetziger Debitor: J. O. Staub; ursprünglicher Kreditor: Witwe Böhle-Klingler, jetziger Kreditor; Witwe Mr. Rosa Oswald-Künzle, Gossau.

2) Zinsscoupon Nr. 8 von Fr. 306 per 31. Dezember 1914, zur Obligation Nr. 1328 der Ersparniskassa Gossau, jetzt Bank in Gossau. Der allfällige Inhaber der genannten Wertpapiere wird aufgefordert, sie bis zum 31. Dezember 1915 dem Bezirksgerichtspräsidium Gossau (St. Gallen) vorzuweisen, andernfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen würde. (W 371^a)

Gossau, den 21. Dezember 1914.

Bezirksgerichtspräsidium Gossau.

Der Zinsscoupon der Inhaberobligation Nr. 159.339 der Thurg. Kantonalbank Weinfelden, de Fr. 5000, per Fr. 212.50, fällig am 31. Dezember 1914, ist verloren gegangen; es werden diejenigen, welche irgend ein Recht an dem Coupon zu haben glauben, aufgefordert, dasselbe innert 3 Jahren (vom Datum der dritten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt gerechnet), bei der Gerichtskanzlei Weinfelden, in Kreuzlingen, geltend zu machen, ansonst der Coupon kraftlos erklärt würde. (W 368^a)

Romanshorn, den 17. Dezember 1914.

Gerichtskanzlei Weinfelden i. V.

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes Kreuzlingen vom 21. Dezember 1914 wird der allfällige Inhaber des Ueberhebungsbriefes Nr. 8003, pag. 126, Bd. T, des Grundbuchamtes Altnau, per Fr. 700 (Kreditor: Jakob Etter, Vorsteher, in Zuben; Debitor: Joh. Fey, Dachdecker, in Zuben), aufgefordert, seine Rechte binnen Jahresfrist bei unterzeichneter Amtsstelle anzumelden, widrigenfalls der Titel als entkräftet erklärt würde. (W 372)

Romanshorn, den 22. Dezember 1914.

Gerichtskanzlei Kreuzlingen.

Nach unbenutzt abgelaufener Einsprachefrist hat das Bezirksgericht Kreuzlingen mit Schlussnahme vom 21. Dezember 1914, folgende Schuld-titel als kraftlos erklärt:

- 1) Schuldbrief per Fr. 500, d. d. 16. Juni 1886, Bd. G, pag. 121, Nr. 3127; Gläubiger: Heinrich Bügler, z. Heimgarten, in Ermatingen; Schuldner: Witwe Ammann, zur Musegg, daselbst.
- 2) Schuldbrief per Fr. 600, d. d. 7. März 1871, Bd. E, pag. 413, Nr. 1867; Gläubiger: J. Ribi-Bächler, Ermatingen; Schuldner: J. Ribi, Senn in Triboltingen.
- 3) Schuldbrief per Fr. 11,000 resp. 1500, d. d. 7. September 1896, Bd. G, pag. 473, Nr. 4037; Gläubiger: J. Herzog-Tobler, Witwe, in Ermatingen; Schuldner: Jul. Ribi-Bachmann, in Ermatingen.
- 4) Schuldbrief per Fr. 700, d. d. 7. Oktober 1871, Bd. F, pag. 9, Nr. 1905; Gläubiger: Paraphirin Blattner, in Ermatingen; Schuldner: Heinrich Friedrich, in Ermatingen. (W 373)

Romanshorn, den 22. Dezember 1914.

Gerichtskanzlei Kreuzlingen.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Betriebsergebnisse der Schweizerischen Bundesbahnen — Recettes d'exploitation des Chemins de fer fédéraux

(Die Ergebnisse der drei letzten Monate sind approximativ. — Les résultats des trois derniers mois sont approximatifs.)

Monate Mois	Transporteinnahmen — Recettes de transport				Verschiedene Einnahmen Recettes diverses				Totaleinnahmen Total des recettes		Betriebsausgaben ¹⁾ Dépenses de l'exploit.		Einnahmenüberschuss Excédent des recettes				Monate Mois
	Personenverkehr Voyageurs		Güterverkehr Marchandises		Total		Total		Total		im ganzen		Überhaupt		pr. km		
	1914	1913	1914	1913	1914	1913	1914	1913	1914	1913	1914	1913	1914	1913	1914	1913	
Januar	5,898	5,527	8,400	9,100	13,798	14,627	0,475	0,445	14,273	15,072	11,159	10,605	3,114	4,467	1,1	1,6	Janvier
Februar	4,861	5,018	8,470	8,822	13,331	13,840	0,468	0,460	13,799	14,300	10,646	10,361	3,153	3,939	1,1	1,4	Février
März	6,295	6,701	9,899	10,027	16,194	16,728	0,424	0,345	16,618	17,073	11,478	10,801	5,140	6,272	1,8	2,3	Mars
April	7,944	7,240	9,480	9,979	17,424	17,219	0,387	0,384	17,811	17,603	11,022	10,942	6,789	6,661	2,4	2,4	Avril
Mai	7,849	7,508	10,160	10,026	17,509	17,534	0,409	0,396	17,918	17,930	11,432	11,017	6,486	6,913	2,3	2,5	Mai
Juni	7,372	7,225	9,451	9,588	16,823	16,813	0,466	0,400	17,279	17,213	11,701	11,180	5,578	6,033	2,0	2,2	Juin
Juli ²⁾	10,146	9,696	9,844	10,136	19,990	19,882	0,475	0,475	20,464	20,307	11,784	11,627	8,680	8,680	3,1	3,1	Juillet ²⁾
August	6,448	10,244	3,989	9,948	10,437	20,192	0,240	0,574	10,677	20,766	9,971	10,996	0,706	9,770	0,2	3,5	Août
September	8,842	8,126	5,616	10,615	9,468	18,741	0,539	0,432	9,997	19,173	9,601	11,466	0,396	7,707	0,2	2,8	Septembre
Oktober	4,692	6,586	8,594	11,750	13,286	18,386	0,384	0,477	13,620	18,813	9,930	11,512	3,690	7,301	1,3	2,6	Octobre
November	4,062	5,264	9,065	10,168	13,127	15,432	0,357	0,481	13,484	15,913	9,971	11,280	3,513	4,688	1,3	1,7	Novembre
Dezember	—	5,454	—	9,041	—	14,495	—	4,063	—	18,558	—	11,541	—	7,017	—	2,5	Décembre
Total	—	84,589	—	119,200	—	208,780	—	8,982	—	212,722	—	183,278	—	79,444	—	28,6	Total
Ende Nov.	68,409	78,185	92,068	110,159	161,377	189,294	4,564	4,869	165,940	194,163	118,695	121,787	47,245	72,426	16,8	26,1	Fin Nov.
Mehr	—	10,726	—	17,192	—	27,918	—	805	—	28,228	—	8,042	—	25,181	—	9,8	En plus

¹⁾ Unter Ausschluss der Ausgaben zu Lasten des Erneuerungsfonds (Erneuerung des Oberbaues, des Betriebsmaterials und des Mobiliars) und der sonstigen Spezialfonds.
²⁾ 1. Juli 1913: Uebernahme des Betriebs der zurückgekauften Neuenburg-Jurabahn.

¹⁾ A l'exclusion des dépenses à la charge du fonds du renouvellement (renouvellement de la superstructure, du matériel d'exploitation et du mobilier) et des autres fonds spéciaux.
²⁾ 1er juillet 1913: Reprise de l'exploitation de la ligne rachetée du Jura-Neuchâtelais.

Spanische Ausfuhrzölle

Nach einer Mitteilung der schweizerischen Gesandtschaft in Madrid tritt der Erlass über den Ausfuhrzoll auf Reis bis auf weiteres nicht in Kraft.

Die Ausfuhr von Zink aus den Vereinigten Staaten

(Bericht der Schweizerischen Gesandtschaft in Washington, D. C.)

Der internationale Zinkhandel, dessen jährlicher Umsatz einen Wert von etwa 380 Millionen Franken darstellt, hatte bisher seinen Sitz in Europa. Grösster Exporteur ist von jeher Belgien gewesen, dessen Zinkausfuhr in 1912 einen Wert von 116 Millionen Franken hatte; ihm folgte damals Deutschland mit 86 Millionen Franken, Holland mit 40 Millionen Franken, Frankreich mit 40 Millionen Franken, Italien mit 20 Millionen Franken, England mit 8 Millionen Franken und die Vereinigten Staaten damals mit zirka 5 Millionen Franken.

Das hat sich nun seit dem Kriege gründlich geändert, indem die Vereinigten Staaten in den letzten drei Monaten allein mehr amerikanisches Zink verschifften, als in den verflorenen sieben Jahren zusammen.

Der Export aus den Vereinigten Staaten in den Monaten August, September und Oktober hat die enorme Höhe von 65,504,574 Pfund im Werte von \$ 4,443,881 erreicht, gegenüber 1,346,877 Pfund im Werte von \$ 80,756 in den korrespondierenden drei Monaten des Vorjahres 1913. In den letzten vier Jahren führten die Vereinigten Staaten durchschnittlich je 12,800,000 Pfund aus.

Die Vereinigten Staaten bringen jährlich etwa 700 Millionen Pfund Zink hervor, so dass die Ausfuhr der eben genannten drei Monate, endend Oktober, etwa 10 Prozent des einheimischen Ertrages darstellten.

Im Monat September 1914, welcher einen Rekordexport von über 38 Millionen Pfund aufweist, wurden aus den Vereinigten Staaten 28 Millionen Pfund nach England, drei Millionen Pfund je nach Schottland und nach Frankreich, 2/3 Million Pfund je nach Dänemark und Italien, 1/4 Millionen nach Englisch-Afrika und 1/4 Millionen Pfund nach Australien verschifft.

Grossbritannien hat von jeher den grössten Teil der gesamten Weltproduktion gekauft. Es hat in 1913 Roh-Zink für über 100 Millionen Franken vom Auslande importiert und selbst verarbeitet. Deutschland führte in 1912 für 85 Millionen Franken Metall- und Roh-Zink ein, Frankreich für 70 Millio-

nen Franken, davon für 50 Millionen in Metall, den Rest in Barren. Holland kaufte in 1912 für 45 Millionen Franken Metall- und Roh-Zink. Andere Länder, deren jährliche Zinkeinfuhr fünf Millionen Franken im Werte übersteigt, waren Belgien (20 Millionen Franken), Russland (15 Millionen Franken), Vereinigte Staaten von Nordamerika (10 Millionen Franken), Italien (8 Millionen Franken) und Japan (5 Millionen Franken).

Schweizerische Milchproduktion. Die schweizerische Jahres-Milchproduktion wird auf 25 Millionen Doppelzentner berechnet. Nach den mehrjährigen Erhebungen der Preisberichtsstelle des schweizerischen Bauernverbandes entfallen im Mittel auf die einzelnen Monate:

Monat	Doppelzentn.	Prozent der Gesamtprodukt.	Monat	Doppelzentn.	Prozent der Gesamtprodukt.
Januar	1,747,500	6,99	Juli	2,505,000	10,02
Februar	1,695,000	6,78	August	2,490,000	9,96
März	1,875,000	7,50	September	2,282,500	9,13
April	1,920,000	7,68	Oktober	2,095,000	8,38
Mai	2,562,500	10,25	November	1,627,500	6,51
Juni	2,512,500	10,05	Dezember	1,687,500	6,75

Im November geht die Milchproduktion im Vergleich zum Oktober um etwa 22 Prozent zurück. Nach den diesjährigen Erhebungen steht die Milchproduktion im November um rund 13 Prozent hinter der im November 1913, woran die schlechte Heuqualität und der Mangel an Kraftfuttermitteln schuld sind.

Einfuhr gebrannter Wasser. Die allgemeine Ermächtigung an Privatpersonen zur Einfuhr solcher gebrannter Wasser zum Trinkverbrauche, welche unter die Begriffe Sprit oder Spiritus fallen (siehe S. H. A. B. Nr. 217 vom 16. September d. J.), wird auf den 4. Januar 1915 aufgehoben. Von diesem Tage an ist die Privateinfuhr vorgenannter Waren ohne spezielle Bewilligung der eidg. Alkoholverwaltung verboten.

Droits d'exportation espagnols

D'après une communication de la Légation de Suisse à Madrid, les effets de l'ordonnance royale concernant le droit d'exportation sur le riz sont suspendus jusqu'à nouvel ordre.

Annoncen-Regie:
HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
HAASENSTEIN & VOGLER

Rechnungsruf und Auskündigung
wegen öffentlichen Inventars
(Art. 582 Z. G. B.)

Ueber den Nachlass des am 11. Dezember 1914 verstorbenen Karl Franz Geringer-Abel, gewesener Direktor der Firma London Tea Company Limited, von Basel, zuletzt wohnhaft gewesen Kanonengasse Nr. 13 dahier, ist das öffentliche Inventar verlangt worden.

Es ergeht daher an sämtliche Gläubiger und Schuldner des Erblassers einschliesslich der Bürgschaftsgläubiger, die Aufforderung, ihre Forderungen und Schulden spätestens bis 23. Januar 1915 unter Angabe der betreffenden Beweismittel, schriftlich und spezifiziert beim unterzeichneten Erbschaftsamte anzumelden.

Die Gläubiger werden auf die Folgen der Nichtanmeldung (gänzlicher oder beschränkter Verlust der Forderung nach Z. G. B. 590) ausdrücklich aufmerksam gemacht.

Den Beteiligten wird vom 6. Februar 1915 an während der Dauer von sechs Wochen Einsicht in das Inventar gewährt werden. (Art. 584 Z. G. B.) 7721 Q (2927 I)

Basel, den 23. Dezember 1914.

Erbschaftsamt Basel-Stadt.

Rorschach - Heiden - Bergbahn

Vom 30. Dezember 1914 an wird die Basler Handelsbank in Basel die

Coupon Nr. 28 unserer Obligationen I. Hypothek mit Fr. 40

diejenigen II. Hypothek Nr. 16 mit Fr. 37

einlösen. (3863 G) (2943 I)

Heiden, den 21. Dezember 1914.

Die Verwaltung.

La Chambre de Commerce Française de Genève, rue du Rhône, 4 (Institution officielle)
donne gratuitement tous renseignements concernant
l'importation française en Suisse, et l'exportation suisse en France (2823.)

Actionbrauerei Zürich, Zürich

Pro Memoria

Die XXV. ordentliche Generalversammlung findet statt
Montag, den 28. Dezember 1914, nachmittags 5 Uhr
im Kasino Hottingen

(4654 Z) (2881.)

Der Verwaltungsrat.

Tannerie de Vevey S. A.

Gerberei Vevey A. G.

Fabrique spéciale de vache lissée et de courroies de transmission

MM. les actionnaires sont informés que le coupon N° 20 est payable, par 429 V (2942 I)

Fr. 12. 50

dès le 20 décembre courant, au Crédit du Léman, chez M. G. Montet, à Vevey, et au Bureau de la Tannerie.

Inserate
für die
Finanz- und Handelswelt

bestimmt, finden im

Schweizerischen Handelsamtsblatt

wirkksamste Verbreitung

Annoncen-Regie
Haasenstein & Vogler

C. A. Haab, Geschäftsbücherfabrik, Ebnat-Kappel

Spezialität: Extrahierfertigung von Geschäftsbüchern nach jedem Schema. Geheftet mit Fadenheftmaschine eigener Konstruktion. Seit 30 Jahren als solider, flachaufliegender Einband bewährt. Sprungrücken. (4284 G) (167.)

Kostenberechnungen, Besuch bereitwillig, kostenlos. Lager in praktisch eingeteilten Postcheck-, Tage-, Kassa- und Spesenbüchern etc. Vereinfachtes, amerikanisches Journal mit nur 4 Conti. — Preiscourant gratis. Gegründet 1866. Elektrischer Betrieb. Telefon 41. Prima Bücherpapiere.

Nach NEW-YORK
fährt ab Genua am 6. Januar 1915
der Doppelschrauben-Postdampfer
„ROTTERDAM“
24,000 Tonnen der Holland-Amerika Linie
Ausserordentlich günstige Verschiffungsgelegenheit für schweizerische Verleger. (7449 Q) (2820.)
Für Frachtauskünfte wende man sich an
A. Natural, Le Coultre & Cie. A.-G.,
Agentur der Holland-Amerika Linie, Basel.

Schweizerische Wanduhrenfabrik und Holzindustriengesellschaft Angenstein

Die **Generalversammlung** findet **Sonntag, den 27. Dezember 1914, nachmittags 4 Uhr, im Bahnhofbuffet Olten** statt.

Traktanden:

1. Geschäftsbericht über das Geschäftsjahr 1913/1914.
2. Bericht der Kontrollstelle. 2919,
3. Vorlage der Jahresrechnung.
4. Décharge-Erteilung.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Besprechung über Rekonstruktion der Gesellschaft.

Die Jahresbilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen von heute an im Bureau unserer Gesellschaft in Angenstein zur Einsichtnahme für die Herren Aktionäre auf. Dasselbst können auch gegen Ausweis des Aktienbesitzes Stimmkarten für die Generalversammlung in Empfang genommen werden.

Namens des Verwaltungsrates,
C. Hässig.

Société de l'Hôtel des Trois-Couronnes à VEVEY

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le samedi, 26 décembre 1914, à 3 h. 30 de l'après-midi, à l'Hôtel des Trois-Couronnes, à Vevey.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Lecture du rapport du conseil d'administration.
- 2° Lecture du rapport des contrôleurs.
- 3° Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports. Fixation du dividende.
- 4° Nomination des contrôleurs.
- 5° Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition de MM. les actionnaires au siège social, à Vevey, dès le 15 décembre 1914.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées sur indication des numéros des titres chez MM. Cuenod, de Gautard et Cie., à Vevey, du 15 au 24 décembre 1914.

Vevey, le 12 décembre 1914.

(25931) (27007 L) **Le conseil d'administration.**

Bodenkreditbank in Basel

4 1/2 % Pfandbriefe von 1912 und 1913

Der am 1. Januar 1915 fällige Coupon wird von heute an eingelöst:

- in **Basel:** an unserer Kasse, Aeschenvorstadt 72, beim Schweizerischen Bankverein und seinen Depositenkassen,
in **Zürich:** bei der Bank von Elsass & Lothringen, beim Schweizerischen Bankverein und seiner Depositenkasse,
in **St. Gallen:** beim Schweizerischen Bankverein,
in **Genf:** beim Schweizerischen Bankverein, beim Bankhaus Bordiner & Cie.,
in **Lausanne:** beim Schweizerischen Bankverein.

Basel, den 21. Dezember 1914.

7676 Q (3104)

Die Direktion.

Exportation

Commerçant Suisse (dans la 30^{me}), rentré récemment de l'étranger, homme d'initiative, énergique, travailleur, connaissant à fond les affaires d'exportation, les langues française, allemande, anglaise, espagnole, italienne, comptabilité, réclame, cherche poste de confiance. Certificats et références de 1^{er} ordre, caution. Prétentions raisonnables.
Ecrire sous H 2932 N à Haasenstein & Vogler, Neuchâtel. (2924.)

Centralheizungsfabrik Bern A.G.

vormals J. Ruef

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 9. Januar 1915, nachmittags 4 Uhr im Hotel Bristol in Bern

Traktanden:

1. Genehmigung des Protokolles der Generalversammlung vom 30. Mai 1914.
2. Vertrag mit der Terma, Aktiengesellschaft für sanitäre Anlagen in Luzern.
3. Statutenrevision. (8031 Y) (2941.)

Gemäss § 11 der Statuten haben diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, wenigstens drei Tage vor der Versammlung gegen genügenden Ausweis über ihren Aktienbesitz

beim **Bureau der Gesellschaft,**
bei der **Schweiz. Volksbank in Bern** und ihren Kreisbanken,
der **Kantonalbank von Bern** und ihren Filialen oder der **Spar- & Leihkasse in Bern**

eine Zutrittskarte zu erheben.

Bern, 21. Dezember 1914.

Der Verwaltungsrat.

Aktien-Gesellschaft 'Union' in Biel Fabrik in (Metz)

Erste Schweiz. Fabrik für elektrisch geschweisste Ketten. Patent Nr. 27199

Ketten aller Art



für industrielle und landwirtschaftliche Zwecke
Grösste Leistungsfähigkeit. Ketten von höchster Tragkraft

NB. Handelsketten nur durch Eisenhandlungen zu beziehen. (21)

Gemäss den Bestimmungen unseres 4 % Obligationenlehens vom 7. Juni 1903 haben wir in Gegenwart eines Notars auf den 1. April 1915 folgende Titel zur Rückzahlung ausgelöst:

- 181, 203, 238, 274, 314, 319, 322, 338, 339, 423, 431, 444, 467, 531, 551, 622, 694, 698, 720, 814, 823, 852, 854, 886, 962, 966, 994, 1045, 1070, 1093, 1107, 1123, 1193, 1249, 1389, 1394, 1399, 1542, 1559, 1602, 1610, 1617, 1634, 1770, 1773, 1784, 1794, 1801, 1857, 1867, 1922, 1935, 1986, 2017, 2121, 2204, 2281, 2383, 2384, 2385.

Vom 1. April 1915 ab fallen diese Stücke ausser Verzinsung. Die Rückzahlung geschieht spesenfrei durch die Eldg. Bank A.-G. in Zürich und deren Comptoirs.

Olten, den 16. Dezember 1914. 2847 (1188 Q)

Elektrizitätswerk Olten-Aarburg A.G.

Schöne Zeitungsmakulatur bei **Haasenstein & Vogler**

Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz

Bern.
Schweiz. Handelsamtsblatt. Bund. Anzeiger für die Stadt Bern. Intelligenzblatt. Offizielles Schweiz. Kursbuch. Schweiz. Conducteur.

Basel.
Basler Nachrichten.

Solothurn.
Solothurner Zeitung

Luzern.
Vaterland.

Chur.
Neue Bündner Zeitung.

Glarus.
Glarner Nachrichten

Genève.
Journal de Genève. La Suisse.

Lausanne.
Gazette de Lausanne. La Revue. La Petite Revue.

Montreux.
Journal des Etrangers. Feuille d'avis.

Neuchâtel.
Suisse libérale.

Chaux-de-Fonds.
National Suisse. Feuille d'avis. Fédération Horlogère.

Biel.
Express. Bieler Tagblatt. Journal du Jura. Secländer Tagblatt.

Burgdorf.
Burgdorfer Tagblatt. Schweiz. Eisenbahn-Zeitung.

Delémont.
Démocrate. Der Berner Jura.

Porrentruy.
Jura. Pays.

St-Imier.
Jura bernois.

Fribourg.
La Liberté. Indépendant.

Annoncemanahme
Haasenstein & Vogler